



Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,
heute möchte ich Sie gern über unsere erfolgreiche Mitgliederversammlung am 14. Dezember in Troisdorf informieren dürfen: Wir haben erfolgreich unsere Vereinssatzung so geändert, dass wir im neuen Jahr unsere Exponate und Schriftstücke -ein für alle Mal sicher für die Zukunft! - in die von der Stadt Troisdorf getragene „Stiftung Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf“ einbringen können.

So findet diese einzigartige Sammlung von Dynamit Nobel und HT TROPLAST-Industriegeschichte in Troisdorf, die dankenswerter Weise unser ehemalige Kollege Herbert Laubenberger bereits vor dem Krieg begonnen und unser Vorstandsmitglied Wolfgang Pohl mit seiner Presseabteilung zu der Ausstellung im Werksmuseum im Geb. 71 im Jahre 1999 unter dem Titel „100 Jahre Kunststoffe aus Troisdorf“ zusammengeführt hat, einen sicheren Hafen für die Zukunft.

Wir erinnern uns: Wir hatten im Jahr 2004 unseren Verein gegründet mit dem Hauptziel, diese einzigartige „Laubenberger“-Sammlung über die damals absehbaren organisatorischen Veränderungen des Unternehmens zusammenzuhalten und sie vor der Zerschlagung zu retten. Damals keimte schon die Idee, ein Troisdorfer Industriemuseum als zukünftigen Hort für unsere Sammlung gründen zu helfen. Die vom Land Nordrhein-Westfalen finanzierte „Regionale 2010“ unterstützte diese Realisierung maßgeblich.

Heute nun kann man den gelungenen Um- und Anbau an der Burg Wissen bereits betrachten, wo am 11. Mai 2012 das „Museum für Industrie- und Stadtgeschichte Troisdorf“ -MUSIT- eröffnet werden soll. Ich bitte Sie schon jetzt, sich diesen Termin für die Museumseröffnung freundlicherweise zu reservieren.

Im Sinne der Satzung der Stiftung steht uns ein Sitz im Kuratorium der Stiftung zu, und wir haben für diese wichtige Aufgabe unser Vorstandsmitglied Rainer Hardtke gewinnen können. Er wird in der Zukunft die Belange unseres Vereins in die relevanten Gremien tragen. Unser Verein wird sich in der Zukunft auf die „Pflege und Erforschung der Kunststoffgeschichte am Standort Troisdorf und die Unterstützung der „Stiftung Stadt- und Industriegeschichte Troisdorf“ (und damit des Museums)“ konzentrieren.

Ich danke Ihnen für Ihre Vereinstreue und Ihre rege Mitarbeit und allzeitige Unterstützung und freue mich für uns alle, dass wir nun eine optimale zukunftssichernde Struktur für unsere einzigartige Sammlung gefunden haben.

Ich wünsche Ihnen geruhssame Festtage und ein Frohes Neues Jahr!

gez. Volker Hofmann